# pfarreiblatt

**10/2025** 1. Oktober bis 1. November **Pastoralraum Michelsamt**

(Bild: Arlette Birrer)

## Weltmission im Michelsamt

*Seite 9*

# Die Blätter fallen – das Tragende bleibt

Die Tage werden kürzer, die Luft kühler, und die Natur hüllt sich in ein leuchtendes Farbenspiel. Blätter in Gold, Rot und Orange lösen sich von den Zweigen, wirbeln im Wind und tanzen ein letztes Mal. Vieles ist vergänglich, vergeht, und doch wandelt sich das Leben und nimmt neue Gestalt an. Was bleibt, wenn der Wind fast alles davonträgt?

Eine für mich ermutigende Bibelstelle kommt aus Jesaja: «Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, / doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit» (Jes 40,8). Das Wort «Ewigkeit» trägt Hoffnung in sich. Es erinnert daran, dass Gott uns liebt, wie wir sind, und dass seine Treue bleibt – selbst wenn alles andere vergeht. Jesus verspricht: «Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,20). Der Herbst scheint mir eine Einladung zu sein, das Schwere, Belastende loszulassen und es ins Ewige hineinfallen zu lassen.

So möchte ich mit den Worten von Thérèse von Lisieux enden, deren Gedenktag wir am 1. Oktober feiern: «Alles ist Gnade.» Auch in der Vergänglichkeit schenkt uns Gott seinen Trost, seine Liebe und eine bleibende Hoffnung.

*Jonas Zemp, Pfarreiseelsorger i. A.*

## Pastoralraumteam

**Pastoralraumleiterin**
**Theres Küng-Bachmann**
041 930 11 35
theres.kueng@kathmichelsamt.ch

**Leitender Priester**
**P. Bruno Oegerli SDB**
041 930 15 41
bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

**Pfarreiseelsorgerin**
**Maria Gadenz**
041 930 15 41
maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

**Pfarreiseelsorger in Ausbildung**
**Jonas Zemp**
041 930 15 41, 079 883 09 28
jonas.zemp@kathmichelsamt.ch

**Kirchlicher Jugendarbeiter**
**Michael Schranz**
041 930 15 41, 077 462 19 42
michael.schranz@kathmichelsamt.ch

**Leitung Fachbereich Katechese**
**Doris Steiger**
041 930 15 41, 078 748 80 55
doris.steiger@kathmichelsamt.ch

## Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan
Chilegass 6, 6215 Beromünster
Mo bis Fr 9.00 – 11.30 Uhr
041 930 15 41
pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha
Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf
Di 8.00 – 11.30 Uhr
041 930 16 66
pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius
Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon
Di u. Do 8.30 – 11.00 Uhr
062 771 15 08
pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha
Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 10.30 Uhr
041 930 12 26
pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul
Dorf 17, 6215 Schwarzenbach
Di 14–17 Uhr
062 771 14 33
pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum
Di und Do 8.30 – 11.30 Uhr
041 930 15 41
pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt
Kerstin Münkel
pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

**www.kathmichelsamt.ch**

## Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael
041 921 81 53
stefan.tschudi@hotmail.com
www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00
jugendwerk@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf
041 930 13 20
www.gormund.ch

# Gottesdienste

## Pastoralraum

**Mittwoch, 1. Oktober 2025**
09.30 Rickenbach Messfeier in der Kapelle Hof Rickenbach
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 2. Oktober 2025**
09.00 Beromünster Krankenmessfeier mit sakramentalem Segen
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
Jz. für Balz und Rosa Habermacher-Bättig, Niederwil; Jz. für die Wohltäter der Pfarrkirche und des Beinhauses
19.30 Gormund Messfeier
Jz. für Nina Erni-Baumgartner; Josef Baumgartner; Hugo Baumgartner; Frau Lisbeth Amrein; Jost Amrein-Troxler, Gunzwil; Armen Seelen

**Freitag, 3. Oktober 2025 Herz-Jesu**
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier
18.30 Gormund Aussetzung, Beichtgelegenheit; 19.15 eucharistischer Segen
19.30 Gormund Eucharistiefeier

**Samstag, 4. Oktober 2025**
17.45 Beromünster Messfeier
Jz. für Anna Stocker-Furrer, Dorfstrasse 33; Jz. für Ali (Alois) Bucher-Hüsler, Waldi 17; Jz. für Adolf und Anna Barmettler-Bühlmann, Dangelweg 16; Jz. für Caroline Wicky, Oezlige 11; Jz. für Adolf und Madeleine Wicky-Thaddey, Hildisrieden; Jg. für Josef und Trudy Wicky-Ledergerber, Dangelweg 16, Jz. für Hedy und Silvester Stocker-Bernet, Wilhelmshöchi 7, Jz. für Hans und Emma Amrein-Lang, Lochete; Gedächtnis KAB Miteinander-Füreinander

**Sonntag, 5. Oktober 2025**
**Kollekte für Kolping «Endlich den Hunger besiegen»**
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon Messfeier
Jz. für Fritz und Elise Enzmann-Heggli
09.00 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Anna und Josef Muff-Steinmann, Oberkirch
10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier
11.30 Beromünster Taufe Gabriel Küng
10.15 Rickenbach Messfeier, Kirchweihe, Kirchenchor

**Dienstag, 7. Oktober 2025**
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier
19.00 Beromünster Gebetsandacht «Kennst du meine Not?» zum Monat der Weltmission

**Mittwoch, 8. Oktober 2025**
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 9. Oktober 2025**
09.00 Beromünster Krankenmessfeier
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
19.30 Gormund Messfeier
Jz. für Josef u. Marie Stocker-Egli, Elmeringen, Neudorf

**Freitag, 10. Oktober 2025**
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

**Samstag, 11. Oktober 2025**
17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Lisa Estermann-Bättig, Kagiswil; Jz. für Anton Estermann-Bättig und Familie, Kagiswil und Jz. für Oskar Estermann; Jz. für Franz Eggerschwiler-Schmid, Kagiswil; Jz. für Marie Frank, Kirchplatz 2
19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Anna und Urs Furrer-Brunner, Rüti

**Sonntag, 12. Oktober 2025**
**Kollekte für Caritas «Hungerkrise in der Sahelzone»**
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf Wort-, Kommunionfeier
Jz. für die Rosenkranzbruderschaft und der Stifter und Wohltäter der Kirche Neudorf
09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier, Kirchweihe/Kilbi
10.15 Beromünster Messfeier, Erntedank mit Trachtengruppe
11.30 Beromünster Taufe Levio Hiltbrunner
10.15 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier
11.30 Rickenbach Taufe Nea Blättler

**Dienstag, 14. Oktober 2025**
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

**Mittwoch, 15. Oktober 2025**
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 16. Oktober 2025**
09.00 Beromünster Krankenmessfeier
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
Jz. für Ferdinand und Marie Willimann-Jurt, Rüchlig.
19.30 Gormund Messfeier
Jz. Joachim Lorenz, Hildisrieden

**Freitag, 17. Oktober 2025**
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

**Samstag, 18. Oktober 2025**
**ChenderChele – Träff im Pastoralraum Michelsamt**
17.45 Beromünster Wort,- Kommunionfeier
**Dreissigster für Anna Brandstetter-Wey, Bärgmättli**
Jz. für Lina Brandstetter-Kost, Anna und Alois Brandstetter-Käppeli und Anna Brandstetter-Schmid; Jz. für Alois und Finy Bühler-Arnold, Lindenstrasse 8; Jz. für Hans Lisibach-Huber, Schneggenrain 2; Jz. für Josef Zwinggi-Wicki, Lindenstrasse 3; Jz. für Eugen und Maria Koller-Gassmann, Huebmatt 2; Jz. für Josef Fläcklin-Imhof, Wilhelmshöchi 1; Jz. für Anna Boog-Schmidli, Josef Boog, Emilie und Niklaus Schnyder-Boog, Centralstrasse; Jz. für Julius und Josefa Dolder-Hofstetter, Maria Kopp-Dolder, Anna Dolder, Fridolin Kopp-Dolder; Gedächtnis Samariter Beromünster, besonders für Rosmarie Amrein-Schmidlin und Annelies Schlegel-Zemp

**Sonntag, 19. Oktober 2025**
**Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)**
**ChenderChele – Träff im Pastoralraum Michelsamt**
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon Messfeier
09.00 Schwarzenbach Kein Gottesdienst
10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier, anschl. Einladung zum Brunch an die eingeladenen Freiwilligen der Kirchgemeinde Beromünster
10.15 Rickenbach Messfeier

**Dienstag, 21. Oktober 2025**
08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier, Gedächtnis Frauenbund, anschl. Kafi in der Dorfwirtschaft
Jz. für alle verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes Rickenbach
19.00 Pfeffikon Gebetsandacht
«Ich schenke dir meine Zeit» zum Monat der Weltmission

**Mittwoch, 22. Oktober 2025**
07.30 Schwarzenbach Schulgottesdienst 1. – 6. Klassen
11.30 Pfeffikon Schulgottesdienst 1. – 6. Klassen
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**
09.00 Beromünster Krankenmessfeier
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
19.30 Gormund Messfeier
Jz. zu Ehren des hl. Wendelin

**Freitag, 24. Oktober 2025**
07.30 Rickenbach Schulgottesdienst in der Pfarrkirche 1. – 6. Klassen
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

**Samstag, 25. Oktober 2025**
16.30 Beromünster Sonntigsfiir für die 3. Kl. in der Pfarrkirche
17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier
Jg. für Mathilda Frank-Zumbühl; Jz. für Anna und Hans Willimann-Frank, Joderstrasse 9; Jz. für Johann und Ida Willimann-Meyer, Joder; Jz. für Ida Willimann, Joder; Jz. für Josy Hüsler, Niederwil; Jz. für August Hüsler, Niederwil; Jz. für Annemarie und Hans Schmid-Zwimpfer, Sonnenrain 4; Jz. für Marie und Jakob Hüsler-Schmidlin, Niederwil und Verwandte
19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
Jz. für Lina und Josef Flury-Lang, Grüt 1; Jz. für Josef Trüssel-Kilchmann, Dorf 18; Jz. für Josef Kottmann-Muff, Dorf 23

**Sonntag, 26. Oktober 2025**
**Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel**
08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf Wort-, Kommunionfeier, anschl. Chelekafi
Jz. Margrith Erni-Jost, Unterdorf 2; Jz. Martha und Josef Hüsler-Stocker,

| | | |
|---|---|---|
| | | Kirchmatt; Jg. Babette und Fritz Ineichen-Lang, Wiholz |
| 09.00 | Pfeffikon | Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Kirchenkafi im Pfarrsäli. Jz. für Hans Galliker-Omlin |
| 10.15 | Beromünster | Messfeier |
| 11.30 | Beromünster | Tauferinnerungsfeier mit Rückgabe der Taufrondellen, anschl. Apéro |
| 10.15 | Rickenbach | Wort-, Kommunionfeier |
| 11.30 | Rickenbach | Taufe Aurin Yari Habermacher |
| 14.00 | Beromünster | Wendelinsfeier in Witwil |

**Dienstag, 28. Oktober 2025**

| | | |
|---|---|---|
| 08.30 | Rickenbach | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Rickenbach | Messfeier |

**Mittwoch, 29. Oktober 2025**

| | | |
|---|---|---|
| 07.30 | Beromünster | Schulgottesdienst 3. – 6. Klassen |
| 11.30 | Neudorf | Schulgottesdienst 1. – 6. Klassen |

**Donnerstag, 30. Oktober 2025**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Beromünster | Krankenmessfeier |
| 19.00 | Rickenbach | Rosenkranzgebet |
| 19.30 | Rickenbach | Messfeier Jz. für Hans Frank, Niederwetzwil |
| 19.30 | Gormund | Messfeier Jz. für Geschwister Brun Leo, Robert, Josef, Josy, Elisabeth, Rosa, Alice, Beromünster |

**Freitag, 31. Oktober 2025**

| | | |
|---|---|---|
| 08.45 | Pfeffikon | Rosenkranzgebet |
| 09.15 | Pfeffikon | Messfeier |

**Samstag, 1. November 2025 Allerheiligen**
**Kollekte für Besuchsdienst Michelsamt**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Gormund | Messfeier, Kollekte für Gormund |
| 10.15 | Beromünster | Wort-, Kommunionfeier, Kirchenchor |
| 10.15 | Rickenbach | Messfeier, Kirchenchor |
| 13.30 | Neudorf | Totengedenken |
| 14.00 | Beromünster | Totengedenken |
| 14.00 | Rickenbach | Totengedenken, Kirchenchor |
| 15.00 | Schwarzenbach | Totengedenken |
| 16.00 | Pfeffikon | Totengedenken |

**Beichtgelegenheit siehe Kapelle Gormund, Stift St. Michael oder auf pers. Anfrage bei P. Bruno Oegerli (Kontakt siehe Seite 2)**

## Pflegewohnheim Bärgmättli AG, Beromünster

**Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli**

# Liturgischer Kalender

**1. Oktober:** Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux) Ordensfrau, Kirchenlehrerin, (G)
Hl. Hieronimus, Priester, Kirchenlehrer (G)
**2. Oktober:** Heilige Schutzengel (G), hl. Leodegar, Bischof von Autun, Patron des Kt. Luzern (g)
**3. Oktober:** Herz-Jesu-Freitag
**4. Oktober:** Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (G),
**5. Oktober:** 27. Sonntag im Jahreskreis
**7. Oktober:** Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)
**11. Oktober:** Marien-Samstag
**12. Oktober:** 28. Sonntag im Jahreskreis
Jahrestag der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen (H)
**15. Oktober:** Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (G)
**17. Oktober:** Hl. Ignatius von Antiochien (G)
**18. Oktober:** Hl. Lukas, Evangelist, (F)
**19. Oktober:** 29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag
**25. Oktober:** Marien-Samstag
**26. Oktober:** 30. Sonntag im Jahreskreis
**28. Oktober:** Hl. Simon und Judas, Apostel (F)
**1. November:** Allerheiligen (H)

# Liturgische Bibeltexte

**Sonntag, 5. Oktober 2025**
1. Lesung: Hab 1,2-3; 2,2-4
2. Lesung: 2 Tim 1,6-8.13-14
Evangelium: Lk 17,5-10

**Sonntag, 12. Oktober 2025**
1. Lesung: 2 Kön 5,14-17
2. Lesung: 2 Tim 2,8-13
Evangelium: Lk 17,11-19

**Sonntag, 19. Oktober 2025**
1. Lesung: Ex 17,8-13
2. Lesung: 2 Tim 3,14 – 4,2
Evangelium: Lk 18,1-8

**Sonntag, 26. Oktober 2025**
1. Lesung: Sir 35,15b-17.20-22a
2. Lesung: 2 Tim 4,6-8.16-18
Evangelium: Lk 18,9-14

**Samstag, 1. November 2025 – Allerheiligen**
1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14
2. Lesung: 1 Joh 3,1-3
Evangelium: Mt 5,1-12a

## Chorherrenstift St. Michael

**Werktagsordnung im Stift**
08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

**Freitag, 3. Oktober**
**Herz-Jesu-Freitag**
Ab ca. 09.30 im Anschluss an die Eucharistiefeier Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung beim Kreuzaltar bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit

**Samstag, 4. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Chorherr Karl Schmuki

**Sonntag, 5. Oktober**
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper und Wallfahrtsgebet
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

**Samstag, 11. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Jz. Chorherr Alois Blum und seine Schwestern Marie und Rosa

**Sonntag, 12. Oktober**
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schutz für misshandelte Mädchen in Sierra Leone

**Freitag, 17. Oktober**
14.30 Vesper
17.00 Konzert der Donatorenvereinigung im Stiftstheater

**Samstag, 18. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Beatrice Tschupp-Suter, Brugg

**Sonntag, 19. Oktober**
**Weltmissionssonntag**
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Missio (Ausgleichsfonds der Weltkirche)

**Samstag, 25. Oktober**
09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Josef und Lisbeth Emmenegger-Häfliger

**Sonntag, 26. Oktober**
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
Choralschola,
IX Missa «Cum jubilo»
Introitus «Laetetur cor»
11.00 Eucharistiefeier
Jz. für die Ritter und Damen vom Heiligen Grab in Jerusalem
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel

**Samstag, 1. November**
**Allerheiligen**
08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper, anschliessend Prozession mit Gräberbesuch und Gebet
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

### Beichtgelegenheit

Samstags von 17.00 bis 17.45.

### Kirchenopfer im August

3. August: Fr. 795.65 (Chorherrenstift)
10. August: Fr. 482.30 (Chorherrenstift)
15. August: Fr. 527.10 (Kant. Kollekte für Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Sörenberg)
17. August: Fr. 508.60 (Schutz für misshandelte Mädchen in Sierra Leone)
17. August: Fr. 514.55 (Chorherrenstift)
24. August: Fr. 503.20 (Diöz. Unterstützung der Seelsorge durch die Kurie)
31. August: Fr. 522.55 (Caritas Schweiz)

*Herzlichen Dank für alle Gaben!*

### Rosenkranzmonat Oktober

Wir beten den Rosenkranz an den Werktagen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 17 Uhr (ausgen. am 17. Oktober).

### «Pray Schwiiz»

Am **Sonntag, den 5. Oktober 2025** sind wir mit der Initiative «Pray Schwiiz» verbunden und beten um **18.45. Uhr** in folgenden Anliegen: Für unser Land, alle Völker, den Weltfrieden und für die Kirche.

### Führung in der Stiftskirche

am **Sonntag, den 12. Oktober 15.00 Uhr.**

### Konzert für die Donatoren unseres Stifts St. Michael

**Freitag, 17. Oktober, 17.00 Uhr** Konzert im Stiftstheater mit dem schweizerisch-ukrainischen Pianisten Andry Dragan. Sein differenziertes Spiel lässt die Zuhörer in eine subtile und raffinierte Klangwelt des 18., 19. und 20. Jahrhunderts eintauchen.
Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

# Pastoralraum

## Wandel gestalten, Werte leben: Theres Küng 10 Jahre im Dienste der Kirche im Michelsamt

Ende 2014 beschlossen die Kirchenräte der damals noch fünf Kirchgemeinden des Michelsamtes (Beromünster, Neudorf, Pfeffikon, Rickenbach und Schwarzenbach), eine Leitungsperson für alle Pfarreien sowie für den zu bildenden Pastoralraum Michelsamt zu suchen. Auf Vermittlung des Bistums konnte Theres Küng-Bachmann für diese Aufgabe gewonnen werden. Ihr wurde per 1. Oktober 2015 die Leitung der fünf Michelsämter Pfarreien anvertraut. Gleichzeitig hat Bischof Felix Gmür die Projektleitung für den Aufbau des Pastoralraums Michelsamt an Theres Küng übertragen. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten durch verschiedene Mitwirkende erfolgte gut zwei Jahre später, am 25. November 2017, die Errichtung des Pastoralraums und Theres Küng wurde vom Bischof zu dessen Leiterin ernannt. Dass der Pastoralraum Michelsamt heute «gut aufgestellt» ist, ist nicht zuletzt der Verdienst von Theres Küng. Sie leitet diesen mit grossem persönlichem Einsatz und breitem Fachwissen. Auch ihre Aufgabe und Berufung als Seelsorgerin nimmt Theres mit viel Fingerspitzengefühl und Empathie, getragen von einem soliden Glaubensfundament, wahr.

*Liebe Theres*
*Wie schnell doch die Zeit vergeht! Zehn Jahre bist du nun schon in den Michelsämter Pfarreien tätig. Im Rückblick sieht man nicht nur Jahre, sondern vor allem Spuren: Spuren von Engagement, von Beziehung, von Vertrauen. Du «verwaltest» den Pastoralraum nicht einfach, du gestaltest ihn und füllst ihn – zusammen mit allen Mitarbeitenden – mit Leben. Du gehst auf die Menschen zu, hörst zu, bist da und legst ein glaubwürdiges Zeugnis ab. Ob Freud oder Leid: deine Worte sind stets passend. Den Veränderungen in Kirche und Gesellschaft begegnest du mit einem offenen Blick, dem Fokus auf das Positive und einer spürbaren Freude an der Gestaltung der Zukunft. Gemeinsam mit deinem Team packst du die Herausforderungen an und lässt neue Ideen entstehen.*

*In den vergangenen Jahren hast du neue Mitarbeitende behutsam in ihre Aufgaben eingeführt, sie fachlich und spirituell begleitet und in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt. Dazu gehört auch, Mitarbeitende wieder ziehen zu lassen, im Vertrauen darauf, dass sie das Gelernte und ihre Begeisterung in andere Pastoralräume weitertragen.*

*Theres, wir wünschen dir – und uns –, dass deine Freude und dein leidenschaftliches Engagement für den Pastoralraum Michelsamt noch lange erhalten und spürbar bleiben. DANKE für alles, was du mit so viel Hingabe und Inspiration leistest – und auch für dein Glaubenszeugnis. Es ist eine grosse Freude, mit dir zusammenzuarbeiten!*

*Die Kirchenräte von Beromünster, Pfeffikon und Rickenbach sowie alle Mitarbeitenden*

# Chender Chele Träff

**Samstag / Sonntag**
**18./19. Oktober 2025**
**11 – 17 Uhr**
**in allen Pfarrkirchen**
**im Pastoralraum Michelsamt**

BEROMÜNSTER / NEUDORF
RICKENBACH / PFEFFIKON
SCHWARZENBACH

**Was dich erwartet:**
eine Geschichte
still sein – plaudern
gwundrig sein – beten
basteln – spielen
ein kleines Geschenk

Chomm lueg ine!

# Liebes Wunderkid

**Was lässt dich wachsen? Was macht dich stark? Was brauchst du zum Gross werden? Möchtest du hören, schauen, staunen und spüren, wofür wir Gott danken?**

Dann komm mit deinen Eltern, Grosseltern, deinem Gotti, Götti oder anderen lieben Menschen in die Kirche zum ChenderChele-Träff! Es wartet eine kleine Überraschung zum Mitnehmen auf dich. Im Tauftruckli kannst du sie zu Hause sammeln und versorgen. Die kleinen Geschenke helfen dir und deiner Familie, das grosse Geschenk Gottes immer wieder neu zu entdecken.

**Samstag und Sonntag 18. & 19. Oktober 2025 von 11 – 17 Uhr**
**in deiner Pfarrkirche**
**in Beromünster, Neudorf, Pfeffikon, Rickenbach oder Schwarzenbach**

Wir freuen uns auf viele gwundrige Kinderherzen!

*Das Seelsorge- und Katecheseteam Michelsamt*

Die fünf Pfarrkirchen im Pastoralraum Michelsamt sind zweimal jährlich an einem Wochenende speziell für Familien offen. Gross und Klein können im Kirchenraum mit allen Sinnen die Spuren Gottes entdecken. Das Gotteshaus lädt zum freien Verweilen ein, solange die Kleinsten Freude haben.

**Ansprechsperson:**
Regula Keiser
Pfarramt St. Stephan
Chilegass 6
6215 Beromünster
Telefon 079 247 75 54
regula.keiser@kathmichelsamt.ch

PASTORALRAUM MICHELSAMT

**Freitag, 24. Oktober 2025,**
**17.45 Uhr beim Primarschulhaus Beromünster**
**Rückkehr gegen 1.00 Uhr**

Wir starten zusammen auf dem Sternenweg von Sachseln ins Flüeli-Ranft. Der Weg gehört zum berühmten Jakobsweg und ist spannend zu laufen. Im Ranft besuchen wir die Kapelle und die kleine Hütte von Bruder Klaus und hören Geschichten aus seinem Leben.

Auf dem Rückweg wartet noch ein Highlight: Disco-Bowling in Kriens!
Mit Musik, Lichtern, etwas zu essen und viel Spass lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

**Anmeldung bis 20. Oktober direkt an Michi Schranz**
077 462 19 42
michael.schranz@kathmichelsamt.ch
Unkostenbeitrag CHF 25.00

## Oktober – Weltmissionsmonat

**Missionare der Hoffnung unter den Völkern**

Der inzwischen verstorbene Papst Franziskus hat uns dazu aufgerufen, den Monat der Weltmission 2025 im Zeichen der Hoffnung zu leben. Im Fokus stehen dieses Jahr: **Bangladesch, Myanmar** und **Laos,** dabei richten wir unseren Blick auf drei süd- und südostasiatische Länder, in denen die Kirche trotz grosser Herausforderungen wächst und wirkt. Unterstützen heisst nicht nur «Geld spenden», es heisst vielmehr unsere Lebenseinstellung ändern, mit weniger zufrieden sein, bewusster leben, damit die Güter besser verteilt werden können. Die Menschen in Not in unser Gebet aufnehmen, mittragen, denn das Gebet bringt uns näher zu Gott, verändert unser Herz und lässt uns solidarisch werden; nur so können wir Zeichen der Hoffnung werden. Maria Gadenz kennt die Situation in Bangladesch aus ihrer ehemaligen Ordenstätigkeit; sie leitet die Gebete mit passenden und wirklichkeitsnahen Impulsen an.

Auch das ist Missionsarbeit, das Plauder Kaffee der Kulturen, jeden Dienstagmorgen im FläckeKafi Beromünster.
Das Netzwerk Integration Michelsamt unterstützt Migrantinnen und Migranten.
Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, einen Raum zu schaffen, in dem die Migrantinnen und Migranten deutsch sprechen, soziale Kontakte knüpfen und das lokale Leben kennen lernen.

## Monat der Weltmission im Michelsamt

Im Gebet verbunden mit der Not in Bangladesch, Myanmar und Laos

Zwei Schritte der Hoffnung und Solidarität
Gebetsandacht:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Schritt: | «Kennst du meine Not?» | Di, 7. Okt., 19 Uhr, Beromünster |
| 2. Schritt: | «Ich schenke dir meine Zeit» | Di, 21. Okt., 19 Uhr, Pfeffikon |

**Geschichten hören in der Bibliothek**
**Mittwoch, 22.10.2025, um 14.30 Uhr**

Unsere Leseanimatorin Denise Häfliger erzählt in der Bibliothek eine spannende Geschichte für Kinder von 3 – 6 Jahren. Mit gezielten Inputs durch Verse, Lieder und Spiele werden die Kinder angeregt, das Erzählte zu erleben und zu vertiefen. Ältere und jüngere Geschwister sind herzlich willkommen! Anmeldung braucht es keine. Eintritt frei. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörer.

**«AUSGEARTET» Lesung mit ALEJANDRO JIMENEZ**
**Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 19.30 Uhr** in der Bibliothek Beromünster

Eine dramatische Geschichte über ein aus dem Ruder gelaufenes Kinderspiel, ein beinahe tödliches Abenteuer im langweiligen Leben eines Treuhänders und ein Augenzeugenbericht darüber, wie Lokaljournalismus funktioniert. Alejandro Jimenez verknüpft drei scheinbar unterschiedliche Geschichten, die alle am Fuss des Pilatus spielen, gekonnt zu einem fesselnden Roman. Alejandro Jimenez ist ausgebildeter Journalist und seit Mai 2025 neuer Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Beromünster. Ausgeartet ist sein erster Roman.
Tickets/Vorverkauf: Bibliothek Beromünster (Platzzahl ist beschränkt)
Eintritt: CHF 15.– . Einlass ab 19.00 Uhr. Anschliessend gemütlicher Apéro und Signierstunde.

**Öffnungszeiten**
Mittwoch: 13.30–17 Uhr
Freitag: 16–18 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

## Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer

Am **Dienstag, 21. Oktober 2025, 14 bis 16 Uhr** im reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil. Anmeldung und Information: Helen Kunz-Estermann, 041 930 10 34 / Manuela Stocker-Wandeler, 041 931 05 55.

## Kollekten August 2025

| | |
|---|---|
| Tel 143 Dargebotene Hand | Fr. 84.50 |
| Radio Gloria | Fr. 617.40 |
| Steyler Missionare | Fr. 432.10 |
| Schweizer Berghilfe | Fr. 2 593.18 |
| Kantonale Kollekte für Kirchturmrenovation Pfarrkirche Sörenberg | Fr. 455.90 |
| Sommercamp für Kinder in der Ukraine – Salesianer Don Bosco | Fr. 864.70 |
| SOS – Dienst Luzern | Fr. 596.50 |
| Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie | Fr. 560.03 |
| Antoniushaus | Fr. 120.70 |
| Stiftung Brändi Neudorf | Fr. 441.30 |
| Caritas Schweiz | Fr. 532.30 |

# Pfarrei Beromünster

## Taufen

**Gabriel Küng,** am 5. Oktober

**Levio Hiltbrunner,** am 12. Oktober

## Verstorben

**Anna Brandstetter-Wey**
18.03.1941 – 03.09.2025

Pfadi Neumöischter

**MyBlueTree@Scouts**
Was wäre die Pfadi ohne den Wald? Geländespiele, Baumhäuser bauen oder Seilbrücken konstruieren – all das wäre nicht möglich ohne unsere natürliche Umgebung. In Zeiten von Klimaveränderung und bedrohten Tier- und Pflanzenarten setzt die Pfadi Schweiz ein starkes Zeichen für die Natur. Ziel des Projektes ist es, dass schweizweit bis Ende Jahr möglichst viele Bäume durch Pfadis gepflanzt werden.
Auch die Pfadi Neumöischter macht mit.
Unsere Abteilung hat sich entschieden, Teil dieses Abenteuers zu werden und gemeinsam mit allen Teilnehmenden mehrere Pfadibäume zu pflanzen. Damit möchten wir nicht nur einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten, sondern unseren Kindern und Jugendlichen auch die wichtige Rolle der Bäume in unserem Ökosystem näherbringen. Im Rahmen einer ganztägigen Aktivität nehmen unsere Wölfe, Pfadis und Pios an verschiedenen Posten teil. Als Höhepunkt werden wir beim Pfarrhaus mehrere Pfadibäume pflanzen.

## Erntedank

**Sonntag, 12. Oktober, um 10.15 Uhr**
Danken wir dem Schöpfer für die reiche Ernte und die Gaben der Natur. Nehmen wir uns Zeit um innezuhal-

ten, die Früchte der Arbeit zu würdigen und dies im Gottesdienst zu feiern.

Die Trachtengruppe Gunzwil wird mit Gesang und Tanzeinlagen der Kinder den Gottesdienst mitgestalten und lädt anschliessend zum Apéro ein.

## Chender-Chele-Träff

Am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr** ist die Pfarrkirche offen für Familien mit ihren Kindern. Es gibt viel Spannendes zu entdecken. Siehe Flyer Seite 8.

## Danke gracias merci thank you dank je wel köszi takk

**Dankeschönanlass der Kirchgemeinde Beromünster am 19. Oktober, 10.15 / 11.15 Uhr**

Vielfältig sind die Dienste der Freiwilligen: von beraten, singen, mitreden, einladen, teilen, kochen, Apéro und Zmorge bereiten, begleiten, schreiben, hüten, versammeln, bilden, musizieren, feiern, entscheiden bis beten für Menschen in Not. Am Sonntag, 19. Oktober, sagt der Kirchenrat Beromünster DANKE an alle, die sich in den Pfarreien Neudorf, Schwarzenbach und Beromünster freiwillig engagieren. Die Pfarreigruppierungen, Vereine und weitere Freiwillige tragen das Pfarreileben und bilden den Boden für eine tragfähige Gemeinschaft. Die eingeladenen Gäste treffen sich zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Beromünster oder stellen sich um 11.15 Uhr im Pfarreiheim ein.

## Sonntigsfiir

**Einladung zur ersten SONNTIGSFIIR am Samstag, 25. Oktober 2025**

Hast du dich in diesem Schuljahr bereits auf den Weg gemacht, um am 12. April 2026 deine Erstkommunion zu feiern?
Dann laden wir dich ganz herzlich zu unserer ersten gemeinsamen *Sonntigsfiir* ein!
Sie findet am **Samstag, 25. Oktober 2025, um 16.30 Uhr in der Kirche St. Stephan in Beromünster** statt.
Die Feier ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung auf die Erstkommunion. Gemeinsam werden wir uns auf eine «Gottesdienst-Entdeckertour» begeben.
Wir freuen uns schon sehr auf dich!
Dein Sonntigsfiir-Team

## Wendelinsfeier

Am **Sonntag, 26. Oktober 2025, um 14 Uhr** findet wiederum die Wendelinsfeier bei der Kapelle in Witwil statt (bei schlechtem Wetter in der Maschinenhalle von Familie Koller).

Der Gedenktag vom heiligen Wendelin ist der 20. Oktober. Der heilige Wendelin erinnert uns alle in besonderer Weise an seine Demut und seine tief verwurzelte Spiritualität. Er wurde in Irland geboren, zog dann als junger Mann in die Region des heutigen Südwestdeutschlands und lebte dort als Einsiedler und Abt. Durch sein Vorbild und seine Hingabe an den christlichen Glauben wurde er bald als Patron der Hirten und Bauern verehrt, und seine Fürsprache wurde gesucht, um Schutz und Segen für das Vieh und die Ernte zu erlangen.

Alle sind herzlich zur Wendelinsfeier eingeladen.

## Tauferinnerungsfeier

**Sonntag, 26. Oktober 2025, um 11.30 Uhr**
Zur Tauferinnerungsfeier sind alle Familien unserer Pfarrei eingeladen, die ihr Kind in der Zeit vom 31. August 2024 bis 30. September 2025 getauft haben.
An der Taufe hat jede Familie eine für das Taufkind verzierte Holzrondelle in die Kirche gebracht. Die schön gestalteten Taufandenken werden nun den Familien zurückgegeben. Anschliessend offeriert der Pfarreirat den Tauffamilien einen Apéro beim Pfarrhaus.

## Miteinander-Füreinander

Am **Samstag, 4. Oktober, um 17.45 Uhr** laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein, gemeinsam in der Pfarrkirche St. Stephan das Jahresgedächtnis für unsere verstorbenen Mitglieder zu begehen.

**Frauenbund SKF**
Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch

**Lesmikafi**
**Donnerstag, 2. Oktober 2025, ab 13.30 Uhr** im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan Beromünster.

**9i-Kafi**
**Donnerstag, 9. Oktober 2025, ab 9.00 Uhr** im Restaurant Eintracht-Dal Siciliano in Beromünster. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

**Handlettering für Jugendliche (ab 11 Jahre, 5. Klasse)**
**Mittwoch, 15. und 29. Oktober 2025, jeweils von 13.30 – 15.30 Uhr** im Pfarreiheim St. Stephan Beromünster.

Wenn du schöne Stifte und kunstvolle Schriften liebst und die Grundtechniken, Tipps und Tricks des Handletterings kennenlernen möchtest – und dabei auch erfahren willst, wie du deine Handschrift kreativ verschönern kannst –, dann bist du in diesem Kurs an zwei Nachmittagen unter der Leitung von Verena Zurkirchen genau richtig.
Kursgeld pro Person CHF 75.– plus CHF 25.– für Material. **Anmeldung** erforderlich bis spätestens 26. September 2025 bei Priska Engels, 041 362 20 90, oder priska.engels@frauenbund-beromuenster.ch

## Familientreff

familientreff-beromuenster.ch

Alle Informationen und Anlässe finden Sie auf auch auf unserer Homepage www.familientreff-beromuenster.ch

**Mütter- und Väterberatung**
**Montag, 6. Oktober 2025,** oder **Mittwoch, 15. Oktober,** bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster.

Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code

**Basteln mit Herbstmaterialien**
**Mittwoch, 15. Oktober 2025**

**Familientreff-Café, Chrabbelträff**
**Dienstag, 28. Oktober 2025**
Zeit: 9.00–11.00 Uhr
Ort: Altersheim Bärgmättli, Beromünster

# Pfarrei Neudorf

## Verstorben

**Agatha Bachofer-Felder**
23.10.1933 – 16.08.2025

**Josefine Wirz-Ineichen**
01.01.1929 – 18.08.2025

**Margrit Wirz-Lenz**
06.04.1938 – 25.08.2025

## Pro Senectute Neudorf Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025

Wir führen auch dieses Jahr anstelle der Haussammlung eine briefliche Sammlung durch, da es immer schwieriger ist, die Leute zu Hause anzutreffen. Unsere Sammlerinnen werden die Couverts zwischen dem 22. September und 4. Oktober in alle Haushaltungen verteilen.
Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu.
Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ein Anteil unserer Sammlung kommt direkt unseren älteren Menschen in Neudorf zugute für Geburtstagsbesuche ab 75 Jahren und Besuche ab 80 Jahren nach Weihnachten. Auch die Gruppe Aktives Alter vom Frauenverein bekommt einen Betrag für ihre Aktivitäten.

Wir hoffen auch auf diese Weise auf Ihre grosszügige Unterstützung. Für Ihre Solidarität für unsere älteren Menschen danken Ihnen Pro Senectute Luzern, Ortsvertretung Neudorf ganz herzlich.

*Lisbeth Winiger,*
*Ortsvertretung Neudorf*

## Chender-Chele-Träff

Am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr** ist die Pfarrkirche offen für Familien mit ihren Kindern. Es gibt viel Spannendes zu entdecken.
Siehe Flyer Seite 8.

## Danke gracias merci thank you dank je wel köszi takk

**Dankeschönanlass der Kirchgemeinde Beromünster am 19. Oktober, 10.15 / 11.15 Uhr**
Weitere Informationen finden Sie unter Pfarrei Beromünster Seite 11.

Pfadi Neumöischter

**MyBlueTree@Scouts**
Was wäre die Pfadi ohne den Wald? Geländespiele, Baumhäuser bauen oder Seilbrücken konstruieren – all das wäre nicht möglich ohne unsere natürliche Umgebung. In Zeiten von Klimaveränderung und bedrohten Tier- und Pflanzenarten setzt die Pfadi Schweiz ein starkes Zeichen für die Natur. Ziel des Projektes ist es, dass schweizweit bis Ende Jahr möglichst viele Bäume durch Pfadis gepflanzt werden. Auch die Pfadi Neumöischter macht mit. Unsere Abteilung hat sich entschieden, Teil dieses Abenteuers zu werden und gemeinsam mit allen Teilnehmenden mehrere Pfadibäume zu pflanzen. Damit möchten wir nicht nur einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten, sondern unseren Kindern und Jugendlichen auch die wichtige Rolle der Bäume in unserem Ökosystem näherbringen. Im Rahmen einer ganztägigen Aktivität nehmen unsere Wölfe, Pfadis und Pios an verschiedenen Posten teil. Als Höhepunkt werden wir beim Pfarrhaus in Beromünster mehrere Pfadibäume pflanzen.

## Frauenverein

**Freies Wandern Neudorf**
Interessierte, wanderfreudige Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.
**Mittwoch, 1. Oktober 2025**
Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Jupf Neudorf. Anmeldung bis 30. September, 18.00 Uhr an Guido Erni, Tel. 079 756 10 38. Nähere Auskunft: Lisbeth Winiger, 078 719 47 52.

*Gruppe Aktives Alter*

**Jassnachmittag**
Am **Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 13.30 Uhr** im Pfadiheim Jupf, Neudorf.

*Gruppe Aktives Alter*

**Mütter- und Väterberatung**
**Montag, 6. Oktober und Mittwoch, 15. Oktober,** bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster.
Terminvereinbarung unter www.zenso.ch oder online mit dem QR-Code

*frauenverein neudorf*

frauenverein-neudorf.ch

Alle Informationen und Anlässe finden Sie auch auf unserer Homepage.

# Pfarrei Pfeffikon

## Ferienabwesenheit Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat Pfeffikon bleibt infolge Ferien vom **3. – 13. Oktober geschlossen.** Gerne bin ich ab Dienstagmorgen des 14. Oktobers wieder für Sie da. Das Telefon wird in dieser Zeitspanne direkt an das Pfarreisekretariat Beromünster weitergeleitet, oder melden Sie sich in dringenden Fällen direkt an Tel.-Nr. 041 930 15 41.
Ich danke herzlich für Ihr Verständnis.

*Claudia Thommen*

## Mittagstisch in Pfeffikon

**Dienstag, 14. Oktober, ab 11.30 Uhr** im Restaurant Löwen in Pfeffikon.
Essen, Plaudern, Kontakte pflegen und bei einem gemeinsamen Mittagessen die Zeit geniessen. Das verspricht der Mittagstisch im Restaurant Löwen in Pfeffikon. Herzlich willkommen!
Kontakt und Anmeldung: Jeannette Stoll; 079 471 54 40
Kosten: Das Mittagessen und Getränke bezahlen die Teilnehmenden selber.

## Kirchweihe / Kilbi

Die Kirchweihe wird seit dem Mittelalter als «Geburtstagsfest» der Kirche gefeiert. Im Laufe der Zeit vermischte sie sich mit Jahr- oder Warenmärkten. So beginnen wir die Kilbi auch in diesem Jahr mit dem **Kirchweih–Gottesdienst am Sonntag, 12. Oktober, um 9.00 Uhr** in unserer schönen Kirche.
Um die Mittagszeit beginnt danach zwischen Kirche und Schulhaus Angelusgasse im Dorf das emsige Treiben der verschiedenen Vereine, Gruppen, Schausteller und deren Besucher. Ob zum feinen Zmittag, Schnuppern und Ergattern von tollen Leckereien, Spielsachen, Geschenken oder natürlich bei der Spannung am drehenden Kilbirad – Freunde des Dorfes aus nah und fern treffen sich zur alljährlichen Kilbi in Pfeffikon.

## Chender-Chele-Träff

Am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr** ist die Pfarrkirche offen für Familien mit ihren Kindern. Es gibt viel Spannendes zu entdecken.
Siehe Flyer Seite 8.

## Schulgottesdienst

Am **Mittwoch, 22. Oktober, um 11.30 Uhr** findet in unserer Kirche der Schulgottesdienst unter der Mitwirkung der Schulkinder statt.

## Herzliche Einladung zum Elternabend für die Erstkommunion 2026

Die Einladung gilt für alle Eltern, deren Kinder im April 2026 die Erstkommunion feiern dürfen. Der Elternabend findet statt am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, um 19.30 Uhr im Pfarrsäli** in Pfeffikon. An diesem Abend erhalten die Eltern wichtige Informationen rund um die Vorbereitung zur Erstkommunion. Ich freue mich, wenn ich von jedem Kind mindestens ein Elternteil begrüssen darf.

*Silvia Achermann, Religionslehrerin / Katechetin*

## Kirchenkafi

Das Kirchenkafi findet jeden letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst, nächstmals am **26. Oktober 2025,** statt. Wir freuen uns von Herzen, Sie nach dem Gottesdienst im Pfarrsäli begrüssen zu dürfen.

*Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon*

# Pfarrei Rickenbach

## Taufen

**Nea Blättler,** am 12. Oktober

**Aurin Yari Habermacher,**
am 26. Oktober

## Neue Aushilfssakristanin

**Ministrantin oder Sakristanin?**

Alina Lustenberger ministriert seit acht Jahren in den Gottesdiensten. Sie ist auch Oberministrantin, organisiert Ausflüge für die jüngeren Minis, hilft mit bei den Proben und steht der Minischar mit Rat und Tat zur Seite.
Nun wird die Kantonsschülerin ab 1. Oktober 2025 beim Sakristanendienst aushelfen. Als Nachfolge von Hans Jurt übernimmt sie monatlich an einem Wochenende den Dienst einer Sakristanin. Mit ihrer ruhigen, überlegten und kompetenten Art wird sie auch diesen Dienst mit Bravour erfüllen. Alina Lustenberger ist mit ihrer spürbaren und natürlichen Ehrfurcht vor dem Geheimnisvollen ein Geschenk für die Minis, Sakristane, Seelsorger und ganz besonders für die Pfarreiangehörigen.
Von Herzen willkommen, Alina! Gott segne dich mit Freude an deinem Dienst.

*Pfarreiteam und Kirchenrat*

**Etwas für dich?**

KIRCHGEMEINDE RICKENBACH

Mit dem Ablauf der Amtsperiode 2022/26 treten der Präsident und der Liegenschaftsverwalter der Kirchgemeinde Rickenbach per 31. Mai 2026 zurück. Gesucht werden deshalb zwei engagierte und zuverlässige Kirchenratsmitglieder, die die Funktionen als

**Kirchgemeindepräsident/in** bzw.

**Liegenschaftsverwalter/in**

übernehmen.

Als Präsident/in leitest du die Kirchenratssitzungen und die Kirchgemeindeversammlungen. Zudem verantwortest du zusammen mit dem Kirchenrat die strategische Weiterentwicklung der Kirchgemeinde. Du repräsentierst die Kirchgemeinde gegen aussen und pflegst die Kontakte und mit weiteren kirchlichen oder politischen Behörden und Gremien.

Das Kirchenratsmitglied mit dem Ressort Liegenschaften/Bau trägt die Oberverantwortung für den Unterhalt bzw. Erneuerung der Bauten (Kirche, Pfarrhaus, Pfarrsaal) inkl. der technischen Infrastruktur.

Ob als Präsident/in oder Liegenschaftsverwalter/in: Auf dich warten vielseitige Aufgaben sowie Begegnungen mit zahlreichen spannenden Menschen.

Voraussetzungen für diese Nebenämter:
- Wohnsitz in der Kirchgemeinde Rickenbach
- Mitglied der römisch-katholischen Kirche
- positive Grundhaltung zur römisch-katholischen Kirche.

Fühlst du dich von einer dieser spannenden und sinnstiftenden Aufgaben angesprochen? Dann erteilen die bisherigen Amtsinhaber gerne nähere Auskünfte:

Erwin Schmidlin (Präsident) erwin.schmidlin@kathmichelsamt.ch (079 776 80 27)
Beat Amberg (Liegenschaftsverwalter) b.amberg63@bluewin.ch (079 818 28 47)

Oder auch:
Kirchmeierin Brigitte Wey kirchmeier.rickenbach@kathmichelsamt.ch (079 771 84 30).

Informiere dich zur Kirchgemeinde Rickenbach unter: www.kathmichelsamt.ch

## Kilbi in Rickenbach

Am **Sonntag, 5. Oktober,** feiert die Pfarrei Rickenbach ihr Kirchweihfest.
Der Kirchenchor gestaltet den Festgottesdienst. Den Festgottesdienst um 10.15 Uhr werden wir mit modernen Liedern aus aller Welt umrahmen, begleitet von E-Piano und Schlagzeuger Stefan Kuhn.
Ab 11.30 Uhr laden wir grosse und kleine, junge und junggebliebene Kilbibesucher ganz herzlich in unser schon fast zur Tradition gewordenes Kaffeestübli in den Pfarrsaal ein. Geniessen Sie in geselliger Runde ein Kilbikaffee «mit oder ohne» auch stehen andere Getränke bereit. Gönnen Sie sich auch ein frisch vor Ort zubereitetes Stück «Schwarzwälder». Ebenso gibt es verschiedene andere Tortengaumenfreuden. Wir vom Kirchenchor freuen uns, Sie in unserem Kilbikaffeestübli bedienen zu dürfen.

*Auf bald, ihr Kirchenchor*

## Senioren-Mittagstisch

**Donnerstag, 9. Oktober, 11.30 Uhr,** im Gasthaus Löwen, Telefon 041 930 12 13 ->Anmeldung zwingend.

## Chender-Chele-Träff

Am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober von 11 bis 17 Uhr** ist die Pfarrkirche offen für Familien mit ihren Kindern ab 6 Jahre. Es gibt viel Spannendes zu Entdecken.
Siehe Flyer Seite 8.

## Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. **Dienstag, 21. Oktober, von 9.00 bis 16.00 Uhr,** jeweils **mit Anmeldung.** Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Anmeldung

Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr.
Nächste Termine: 18. November, 16. Dezember

## Elternabend Erstkommunion

**Mittwoch, 29. Oktober um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Rickenbach

Das Thema «Mit Jesus in einem Boot» begleitet die Erstkommunionkinder dieses Jahr durch die Vorbereitungszeit. Im heiligen Brot dürfen sie am Weissen Sonntag Jesus empfangen.
Die Eltern sind herzlich eingeladen, sich in die besondere und intensive Zeit einzustimmen. Am Elternabend bekommen sie alle wichtigen Informationen zum Sakrament der Eucharistie. Ich freue mich auf eine herzliche Begegnung und eine bereichernde Vorbereitungszeit.

*Manuela Kesseli, Katechetin*

Frauenbund Rickenbach
frauenbund-rickenbach.ch

## Gedächtnis

**Dienstag, 21. Oktober 2025 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche**
Der Frauenbund Rickenbach lädt Sie herzlich zum Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Vereins ein, gestaltet von der Liturgiegruppe. Anschliessend treffen wir uns zum Kaffee in der Dorfwirtschaft

## Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

**Dienstag, 14. und 28. Oktober, 13.30 bis 15.00 Uhr** im Pfarrsaal
Für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo, Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.

# Pfarrei Schwarzenbach

## Herbstsammlung Pro Senectute

Für die Herbstsammlung der Pro Senectute vom 15. September bis 25. Oktober 2025 werde ich Ihnen, geschätzte Schwarzenbacherinnen und Schwarzenbacher einen Spendenbrief mit Einzahlungsschein in den Briefkasten legen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihre Unterstützung.

*Ortsvertreterin der Gemeinde Schwarzenbach, Anneliese Bucher*

## Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch findet erst wieder am **Donnerstag, 09. Oktober, 12 Uhr** im Restaurant Bahnhof Beromünster statt.

## Chender-Chele-Träff

Am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober von 11 bis 17 Uhr** ist die Pfarrkirche offen für Familien mit ihren Kindern ab 6 Jahre. Es gibt viel Spannendes zu Entdecken.
Siehe Flyer Seite 8

## Danke gracias merci thank you dank je wel köszi takk

**Dankeschönanlass der Kirchgemeinde Beromünster am 19. Oktober 10.15 / 11.15 Uhr.** Weitere Informationen finden Sie unter Pfarrei Beromünster Seite 11

**Frauenbund SKF**
Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach
www.frauenbundberomuenster.ch
Programm siehe unter Pfarrei Beromünster

Christentum und Umweltschutz

# «Macht euch die Erde untertan»?

**In der christlichen Theologie gilt der Mensch als Abbild Gottes, aber zugleich als Teil der Natur. Soll er sich «die Erde untertan machen» oder für die «Bewahrung der Schöpfung» einstehen?**

Als Abbild Gottes besitzt der Mensch eine Sonderstellung in der Natur. So erzählt es die biblische Schöpfungserzählung im ersten Buch Mose, dem Buch Genesis. In Psalm 8 des Alten Testaments heisst es, Gott kröne den Menschen mit «Herrlichkeit und Ehre». Durch seine herausgehobene Position besitzt der Mensch eine besondere Würde. Dieser Grundsatz gehört zum Kern der jüdisch-christlichen Glaubensbotschaft.

*Der Mensch bezeichnet sich gerne als Krone der Schöpfung. Er missachtet aber oft die Verantwortung, die damit einhergeht.* *Bild: Dominik Thali*

## Adam bedeutet «Erdling»

Gott überträgt dem Menschen die Herrschaft über die restliche Schöpfung. «Macht euch die Erde untertan», lautet der bekannte Auftrag an die Menschen (Gen 1,28). Dieses Bibelzitat beschreibt aber nur die halbe Botschaft. Nach den Schöpfungserzählungen ist der Mensch selbst auch «Erdling», also Teil der Natur. Adam, der hebräische Begriff für Mensch, bedeutet eigentlich «dem Ackerboden zugehörig».

Eine wichtige Rolle spielt in den Schöpfungserzählungen auch der «Baum der Erkenntnis von Gut und Böse». Er steht für die Möglichkeit des Menschen zur Sünde. Laut der biblischen Überlieferung hat der Mensch also eine Doppelnatur: Er ist gottähnlich, aber auch erdverbunden, engelsgleich und doch verstrickt in Schuld und Sünde. Das zeigt sich in seiner Stellung innerhalb der Schöpfung und in seinem Umgang mit der Natur. Das heutige Zeitalter wird auch als «Anthropozän» bezeichnet, als ein Zeitalter, in dem das ganze Erdsystem wesentlich durch den Menschen geprägt ist. Dass dies dem Planeten nicht guttut, ist offensichtlich: Flutkatastrophen, extreme Dürre, schmelzende Polarkappen und vermüllte Meere zeugen davon.

## Christentum und Umwelt

Die Ausbeutung der Erde wurde in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder mit dem biblischen «Herrschaftsauftrag» begründet. Das geschieht so direkt heute nur noch selten. Klimafeindliches Verhalten findet sich aber immer noch auch in christlichen Kreisen. In den USA etwa leugnen Freikirchen und konservative Katholik:innen den Klimawandel und unterstützen damit die Haltung und Politik Donald Trumps.

Schaut man auf die biblischen Schriften und die Prinzipien der christlichen Sozialethik in ihrer Gesamtheit, ist klar, dass Christentum und Umweltschutz zusammengehören. Einer, der dies besonders betonte, war Papst Franziskus. Mit seiner Enzyklika «Laudato si'» hat er das Bewusstsein für die Achtung und Bewahrung der Schöpfung innerhalb der Kirche gestärkt. Seine deutliche Kritik an politischem und technisch-ökonomischem Machtmissbrauch hat auch ausserhalb kirchlicher Kreise Wellen geschlagen.

## Ökologischer Vordenker

Auch der heilige Franz von Assisi (1181–1226), dessen Gedenktag am 4. Oktober gefeiert wird, hatte schon früh verstanden, dass es im Verhältnis des Menschen zur Umwelt nicht um eine einseitige Herrschaft gehen kann. Er plädierte für ein geschwisterliches Verhältnis und war damit eine Art ökologischer Vordenker.

*Elisabeth Zschiedrich*

*Erstpublikation im «pfarrblatt» Bern*

*Wie gestalten Religionen den Übergang vom Leben zum Tod? Ein Referat zum Palliative-Care-Tag.* *Symbolbild: istock*

*Palliativ Luzern*

## Religionen am Sterbebett

Jede Religion befasst sich mit Krankheit, Sterben, Tod und Abschied. Wie stellen sich die verschiedenen Religionen den Übergang zwischen dem Diesseits und dem Jenseits vor? Und wie gestalten sie diesen? Ein Referat von Pascal Mösli anlässlich des Welthospiz- und Palliative-Care-Tages gibt Einblick in Glauben, Haltung und Praxis in den verschiedenen Religionen am Lebensende.

Mo, 27.10., 18.30–20.00, Barfüsser, Winkelriedstrasse 5, Luzern | Referent: Pascal Mösli, Seelsorger, Supervisor und Dozent für Spiritualität im Gesundheitswesen, Bern | Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig | Details: palliative-luzern.ch

*Kapuzinerkloster Wesemlin*

## Den Tod als Durchgang feiern

Am Abend des 3. Oktobers 1226 starb der heilige Franz von Assisi. Franziskus selbst hat Bruder Tod als «Durchgang» (lateinisch *transitus)* zum Leben in Gott begrüsst. In der weltweiten franziskanischen Tradition, in der die Kapuziner stehen, feiert man diesen «Durchgang». Die Klostergemeinschaft des Wesemlin Luzern lädt zu einer besinnlichen Feier, in der an das Sterben des Heiligen erinnert wird. Anschliessend sind alle zu einem Umtrunk in den Esssaal (Refektorium) des Klosters eingeladen.

Fr, 3.10., 18.30, Kapuzinerkloster Wesemlin, Luzern | Liturgie: Evi Marti, Bruder Paul Mathis | Musik: Monika Bosshard (Akkordeon), Rita Bosshard (Flöte) | Details: klosterluzern.ch/angebote

*Caritas Zentralschweiz*

## Eine Gala für Menschen in Not

«Luisa Miller» ist eine Oper von Giuseppe Verdi nach der Vorlage «Kabale und Liebe» von Friedrich Schiller. Das spannungsgeladene Stück Musiktheater führt das Ensemble des Luzerner Theaters an der nächsten Theatergala der Krankenkasse CSS auf. Deren Erlös kommt wiederum der Caritas Zentralschweiz zugute. Wer an der Gala teilnimmt, unterstützt damit Menschen in Not.

Fr, 24.10., 18.00 Begrüssung und Checkübergabe im Luzerner Theater, 18.30 Beginn Oper, ca. 21.00 Abendessen im Südpol | Anmeldung und Tickets: caritas-zentralschweiz.ch/theatergala

*Liebe, Intrige, Gift – darum geht es in Verdis Oper «Luisa Miller».*

*Bild: Luzerner Theater, Ingo Höhn*

*Katholische Landeskirche Luzern*

## Freiwilligenarbeit im Wandel

Freiwillige engagieren sich nicht mehr bloss uneigennützig, sondern sie wollen Freude und Spass an dem haben, was sie tun, und etwas dabei bewegen. Der im August erschienene Freiwilligenmonitor 2025 bestätigt dies vor allem für jüngere Menschen. Sie wollen selbst entscheiden, wann, wie viel und was sie tun. Vor diesem Hintergrund lädt die Katholische Kirche im Kanton Luzern zusammen mit der Fachstelle Diakonie der Caritas Zentralschweiz zu einem Themenabend ein. Referate, Podiumsgespräch und Austausch gehören zum Programm.

Do, 27.11., 17.30–21.30, Pfarreisaal St. Anton, Langensandstrasse 3, Luzern | Eintritt frei | Details: lukath.ch/programm

*Das Dorf Melchtal im gleichnamigen Tal.* *Bild: Obwalden Tourismus*

*manne.ch*

## Wanderung durchs Melchtal

Gemeinsam geht's von der Stöckalp sanft hinunter ins Melchtal. Entlang dem wilden Bach, durch Wiesen und auf guten Wegen bis nach Flüeli-Ranft. Eine gemütliche Tour für Männer, mit viel Genuss und Gesprächen. Bei jedem Wetter.

So, 19.10., Treffpunkt 08.00, Bahnhof Luzern (S5 Richtung Sarnen, Abfahrt 08.12) | Infos und Anmeldung: danielammann@hispeed.ch | Details: manne.ch

*Haus der Begegnung – Kloster Ilanz*

## Eine Auszeit in Stille

Sich eine Auszeit gönnen – still werden – sich selbst erfahren und gestärkt und inspiriert in den Alltag zurückkehren. Mit Hilfe von Meditationen und Achtsamkeitsübungen innehalten – sich zentrieren und in Kontakt mit sich selber kommen.
Mit angeleiteten und stillen Meditationen im Sitzen und Gehen, beim Sprechen, Essen und in der Bewegung üben die Teilnehmenden sich darin, sich achtsam den gegenwärtigen Erfahrungen zuzuwenden. Der Kurs findet vorwiegend im Schweigen statt. Daneben gibt es auch freie Zeit, um sich auszuruhen, spazieren zu gehen und die Natur rund ums Haus zu geniessen.

Fr, 21.11. – So, 23.11., Haus der Begegnung, Kloster Ilanz | Leitung: Lucina Lanfranchi, MBSR-/Yoga-Lehrerin | Kosten: Fr. 80.– für Infrastruktur, Spende für den Kurs | Anmeldung bis 7.11. an lucina.lanfranchi@bluewin.ch | Details: hausderbegegnung.ch > Kurse

Pastoralräume

# Die Jugendarbeit in Fluss bringen

**Kirche und Jugend? Herausforderungen? Er erlebe nicht die Jugendlichen als herausfordernd, sagt der Religionspädagoge Michael Zingg, sondern oft die Kirche und ihre Verantwortlichen. Ein Meinungsbeitrag.**

Eine Umfrage unter allen Pastoralräumen im Bistum Basel zeigt, dass im Kanton Luzern etwa 400 Stellenprozente für offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Das entspricht gerade mal vier Vollzeitstellen für knapp 37 000 katholische Jugendliche! Es stellt sich für mich die Frage: Interessieren sich die Pastoralräume genug für die Bedürfnisse und die Lebenswelt der Jugendlichen? Gerade in den Jugendlichen steckt ein enormes Entwicklungspotenzial, das die Kirche nutzen könnte: andere Perspektiven, Ideen, Fragen und Interessen.

## Vorbildliche Bedingungen

Mit gutem Beispiel voran geht der Pastoralraum Kriens. Die Jugendlichen werden hier in die Organisation und die Leitung von Projekten einbezogen und dürfen Verantwortung übernehmen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen haben genügend Ressourcen. So können sie auch an Netzwerktreffen und Weiterbildungen teilnehmen. Auch die Mitarbeit an regionalen und kantonalen Projekten wird grosszügig unterstützt.

Das ist vorbildlich! Die Pastoralräume sollten sich auf die jungen Menschen mit ihren Interessen sowie Fragen und ihren Lebensstil einlassen. Das bedeutet für die Verantwortlichen, sich von ihren eigenen Vorstellungen davon, wie die Jugend oder die kirchliche Jugendarbeit zu sein hat, zu verabschieden. Echtes Interesse an den

*Abgetaucht: Jugendliche auf einer Höhlentour im Nidlenloch, zu der die Jugendpastoral der Kantonalkirche einlud.* *Bild: Michael Zingg*

Jugendlichen bedingt die Offenheit dafür, dass junge Menschen Kirche nach ihren Vorstellungen mitgestalten und mitprägen dürfen.

## Es braucht Gemeinschaft

Denn bei ihnen haben die Angebote der Kirche keine hohe Priorität. Sie sind skeptisch. Daher ist es für sie wichtig, einen Platz zu haben, um sich über den Glauben und den Sinn des Lebens austauschen zu können. Das steht jedoch nicht an erster Stelle. Dafür muss zuerst eine Gemeinschaft geschaffen werden, in der sich die Jugendlichen wohl und sicher fühlen, in der sich die Menschen vertrauen. Eine solche Gemeinschaft entsteht nur, wenn kirchliche Jugendarbeiter:innen ein Gespür für die Bedürfnisse der Jugendlichen haben. Sie sollen ein Bild von Kirche vermitteln, das nicht durch Missionieren, sondern durch Vorleben überzeugt: Menschen so annehmen, wie sie sind; das Gute (Göttliche) in ihnen entdecken und fördern; den jungen Menschen Vertrauen entgegenbringen; ihnen Verantwortung übertragen; sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen; Räume schaffen, in denen sie mit anderen Freud und Leid teilen können. Und dies alles im Vertrauen darauf, dass der Heilige Geist wirkt. Entsprechende Erfahrungen sind für den gesamten Pastoralraum wertvoll und geben wichtige Impulse.

## Mehr als ein Jugendtreff

Eine solche Gemeinschaft unterscheidet sich vom offenen Jugendtreff der Gemeinde oder vom Fussballverein, weil es darin möglich ist, auch einmal nach dem Sinn des Lebens oder nach dem Göttlichen zu fragen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen hören den jungen Menschen zu, nehmen ihre Anliegen auf. Sie ermöglichen, Themen zu vertiefen, allenfalls Gottesdienste zu gestalten, Impulse zu setzen, Verantwortung im Pastoralraum zu übernehmen, sich als Firmbegleiter:in zu engagieren oder einfach als Gast willkommen zu sein. Dies stets in der Gewissheit, jederzeit frei von Erwartungen zu bleiben.

**Michael Zingg** (51) ist Fachverantwortlicher Jugendpastoral der katholischen Kirche im Kanton Luzern. Er hat diesen Beitrag für die September-Ausgabe des Magazins «Kirchen-Geschichten» der Katholischen Kirche Kriens verfasst. | Bild: Hakon Photography, Kriens

*Mitte August nahmen rund 70 Luzerner Jugendliche an einer Schlauchboot- und Kanutour auf der Reuss teil; ein Angebot, zu dem die Kantonalkirche und Pastoralräume gemeinsam eingeladen hatten.* *Bild: Michael Zingg*

## «Eine gelebte Kirche von Jugendlichen für Jugendliche»

Wenn kirchliche Jugendarbeitende «den Jugendlichen Verantwortung übertragen und sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen», wie Michael Zingg, Verantwortlicher Jugendpastoral der katholischen Kirche im Kanton Luzern im nebenstehenden Beitrag schreibt, entsteht «eine gelebte Kirche von Jugendlichen für Jugendliche». Diese Aussage macht Alfredo Marku, der diesen Bereich im Pastoralraum Emmen-Rothenburg betreut. Dort stehen rund 30 Stellenprozente für die offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung. Markus Erfahrung: «Jugendliche erhalten einen Ort, wo sie ohne Druck freie Zeit verbringen können. Gefässe ermöglichen ihnen, Spass zu haben, etwas zu lernen, sich zu beteiligen und unter sich zu sein.» Emmen-Rothenburg setzt wie Zingg auf Partizipation – Beteiligung und Mitverantwortung. Dafür brauche es jedoch Mittel, stellt Marku klar. «Für ein umfassendes Angebot und um Beziehungen aufzubauen, die es für Partizipation braucht, ist Zeit der entscheidende Faktor.»

### Verlässlich sein

Diese Meinung teilt Michael Brauchart, Leiter des Pastoralraums Seepfarreien (Greppen, Weggis, Vitznau). Der Beziehungsaufbau brauche Zeit, «das Vertrauen muss wachsen». Die Seepfarreien stecken in einem zweijährigen Pilotversuch, der bis im Herbst 2026 dauert. Für diese Zeit haben die Kirchgemeinden 20 Stellenprozente bewilligt. Inzwischen gibt es eine Chatgruppe mit rund 60 Mitgliedern, eine Online-Umfrage fand statt, Jugendarbeiterin Kristina Ziegler vernetzt sich. Sie räumt ein, die bisherigen Aktiv-Angebote seien «kaum genutzt» worden. In persönlichen Begegnungen erlebe sie jedoch «sehr offene und wertschätzende Gespräche». Wertvoll sei schon, dass die Jugendlichen wüssten, dass sie da sei. Es gehe nicht darum, möglichst viel zu machen, sondern verlässlich zu sein.

Ziegler verweist auch auf die Ergebnisse der Online-Umfrage der Seepfarreien. Diese zeigten, dass sich die Jugendlichen durchaus mit Glauben und Kirche auseinandersetzten. «Überraschend reflektiert auch, das Thema ist vielen nicht egal.»

Ein Weiteres: Ziegler wie Markus schätzen kantonale Angebote, wie sie Michael Zingg von der Kantonalkirche macht – im August etwa eine Kanu- und eine Höhlentour. Das sei «eine tolle Ergänzung», sagt Marku.

*Dominik Thali*

# **Worte** auf den Weg

*Mit der Jugendpastoral der Landeskirche Luzern auf Kanutour auf der Reuss.* *Bild: Michael Zingg*

*Ein Sturm erhob sich auf dem See, Jesus aber schlief. Die Jünger weckten ihn: «Rette uns, wir gehen zugrunde!» – Jesus sagte zu ihnen: «Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen?» Dann stand er auf, drohte den Winden und es trat völlige Stille ein.*

*frei nach Matthäus 8,24*

**Herausgeber:** Pastoralraum Michelsamt
**Redaktion:** Kerstin Münkel
**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
**Druck und Versand:** Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Mittwoch, 15. Oktober 2025